

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	Seite
1.0 Allgemein	03
1.1 Warum eine neue Datenbank?	03
1.2 Haftungsausschluss	04
2. Die Datenbank	
2.0 Systemstruktur	05 - 06
2.1 Suche	07
2.2 Navigation	08
2.3 Ergebnisdarstellung	09
3. Anlagen	
3.0 Legende	10
3.1 Beispielsuche 1	10 - 11
3.2 Beispielsuche 2	12 - 13
4. Notizen	14 - 15

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

1. Vorwort

1.1 Allgemein

Die Hydraulikschemen-Datenbank ist auf der Internetseite www.broetje.de im Bereich Großhandel und Fachhandwerker unter der Rubrik Service hinterlegt. Sie dient dem Vertriebsingenieur, dem Großhandelsmitarbeiter und dem Handwerker zur Suche nach einem geeigneten Anlagenschaltbild für seine Anwendung. Dabei sind die enthaltenen Hydraulikschemen mit elektrischem Verdrahtungsplan als PDF-Datei hinterlegt. Jedes enthaltene Hydraulikschema hat eine eigene Schemen-Nr. (fünfstellig). Wenn ein Schema überarbeitet wird, wird dies durch eine Versionskennzeichnung deutlich, zum Beispiel: 00005 wird zu 00005_02.

Die Suche wird durch die Eingabe/Auswahl verschiedener anlagenspezifischer Komponenten gestartet.

Die Hydraulikschemen-Datenbank wird durch unsere Systembetreuung laufend durch neue Schemen ergänzt. Durch die Angabe „XXX Schemen enthalten“ wird die aktuell enthaltene Anzahl der Hydraulikschemen (ohne Vorauswahl) angezeigt.

1.2 Warum eine neue Datenbank

Die neue Datenbank beinhaltet eine veränderte Suchfunktion. Durch die Auswahl der verschiedenen Systemkomponenten werden Filter gesetzt die das Ergebnis reduzieren. Dies ermöglicht eine „unscharfe“ Suche, wodurch auch Ergebnisse erzielt werden die nicht exakt dem Wunsch entsprechen, aber schon in ähnlicher Form vorliegen.

Mit der neuen Datenbank stehen auch weitere Systemkomponenten wie beispielsweise die Regelung zur Auswahl zur Verfügung.

Durch die Systembetreuung erstellte Hydraulikschemen werden automatisch in die Datenbank eingepflegt. Somit steht ein großer Datenpool zur freien Verfügung. Und Schemen für aktuelle bzw. neue Geräte werden zeitnah abrufbar sein ohne Wartezeit auf Programmier- und Hydraulikhandbücher.

Eine weitere Neuerung ist mit der neuen Datenbank in die Hydraulikschemen eingeflossen, die eine veränderte Fühlerbezeichnung beinhaltet. Die Legende mit den neuen Fühlerbezeichnungen ist als „dritte“ Seite an jedes Hydraulikschema in der Datenbank angehängt. Die Fühlerbezeichnungen wurden an die Bezeichnung in der Regelung angepasst, um eine bessere Korrelation zu erhalten.

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

1. Vorwort

1.3 Haftungsausschluss

Die August Brötje GmbH übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigende Garantie für die angelegten Dateien und Hydraulikschemen und haftet weder direkt noch indirekt für Schäden, die infolge einer fehlerhaften Datei oder durch unsachgemäße Handhabung selbiger entstehen.

Des Weiteren haftet die August Brötje GmbH in keinem Fall für die Beschädigung oder den Verlust gespeicherter Daten, beziehungsweise Kosten, die durch die Wiedergewinnung verlorener Daten entstehen.

Die August Brötje GmbH behält sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt die in der Datenbank enthaltenen Hydraulikschemen zu ändern.

Die enthaltenen Anlagenskizzen (Hydraulikschemen) sind vom ausführenden Ingenieur/Installateur vor Verwendung eigenverantwortlich auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Die August Brötje GmbH übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Haftung und Gewährleistung, außer für Fälle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Diese Skizzen ersetzen keine fachtechnische Planung der Anlage. Die einschlägigen Regeln der Technik und örtlichen Vorschriften sind zu beachten.

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

2. Die Datenbank

2.0 Systemstruktur

Gruppe	Trinkwasser Trinkwasser 1 auf Hauptverteiler: Mit Ladesystem oder Speicher
Gruppe	Solar Kollektortyp Rücklaufanhebung, Erzeugersperre...
Gruppe	Regelung Erweiterung 1 intern: Erweiterungsmodul 1 Regler 1 extern: Wandregler Fremdregelung: Fremdansteuerung 0-10 V oder Schaltkontakt Fernmanagement: FM-K und FSM Varianten

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

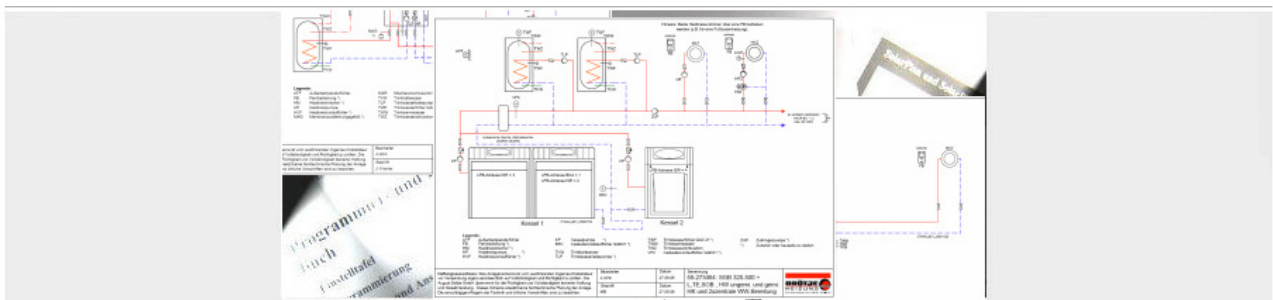
2. Die Datenbank

2.1 Suche

Durch die Eingabe/Auswahl verschiedener anlagenspezifischer Komponenten wird das Ergebnis spezifiziert (siehe Abb. 2). Die Suchfunktion ist mit einer Unschärfe belegt, dass heißt, wird bei einer Auswahlliste keine Auswahl (<- Bitte auswählen ->) getroffen, werden im Ergebnis Schemen sowohl mit dieser Auswahl/ Listenkomponente, als auch ohne angezeigt. Durch eine weitere Einschränkung werden die Ergebnisse reduziert.

Einige Untermenüs/ Auswahllisten öffnen sich erst nach einer vorherigen Auswahl (Bsp. Wärmeerzeuger 2 öffnet sich erst nach der Auswahl des Wärmeerzeugers 1).

Wichtig! Technisch nicht kombinierbare Komponenten können durch die Auswahl gewählt werden, führen aber zu keinem Ergebnis.



» Hydraulikschemen suchen | » Daten bearbeiten |

[english]

Hydraulikschemen suchen

Gruppe Erzeugung

Wärmeerzeugung 1:

<- Bitte auswählen ->

<- Bitte auswählen ->

Kein
BBK
BBS
BBS PRO EVO
Blockheizkraftwerk
BLW
BSW Sole/Wasser
BSW Wasser/Wasser
FB 90- 290
Holzkessel allg.

Pufferspeicher (ohne Solar): <- Bitte auswählen -> Kühlen: <- Bitte auswählen ->

ucher

Hauptverteiler MHK: <- Bitte auswählen -> Hauptverteiler Lüftung: <- Bitte auswählen -> Hauptverteiler Schwimmbad: <- Bitte auswählen ->

Zubringer Unterverteiler 1: <- Bitte auswählen ->

Abb. 2 Eingabe der Komponenten

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

2. Die Datenbank

2.2 Navigation

Zur Navigation in der Datenbank stehen die folgend genannten Symbole in der Leiste der jeweiligen Hauptgruppe zur Verfügung (siehe Abb. 3):



+	(links) Aufklappen der Hauptthemen wie bei MS Explorer
X	(rechts) Reset – Löschen aller Eingaben
	(rechts) Alle Hauptgruppen aufklappen
	(rechts) Alle Hauptgruppen schließen
↓	(rechts) „Sprung“ zum Ergebnis
↑	(rechts) „Sprung“ zum Anfang



Abb. 3 Navigationssymbole

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

2. Die Datenbank

2.3 Ergebnisdarstellung

In der Grundansicht (ohne Auswahl) wird angezeigt wie viele Schemen insgesamt in der Datenbank hinterlegt sind.

Die Ergebnisse werden unten tabellarisch aufgelistet (siehe Abb. 4). Unter Suchergebnisse werden die Anzahl der Treffer für die eingegebenen Kriterien angezeigt. Bei einer Trefferzahl > 50 muss die Suche weiter eingeschränkt werden.

Die erzielten Ergebnisse werden mit einer Kurzbeschreibung der Anlageneigenschaften als Kurzbezeichnung (Bsp. HV PHK = Hauptverteiler Pumpenheizkreis) dargestellt. Eine Legende für die Kurzbezeichnungen ist vor der Anzahl der Suchergebnisse als ?-Symbol zu finden.

Durch direkte Anwahl wird das Schema als PDF angezeigt. Durch die Auswahl von „+“ wird die Kurzbeschreibung erweitert und die beinhalteten Anlageneigenschaften können im Detail eingesehen werden (Bsp. HV PHK: 1 = 1 Pumpenheizkreis). Darunter ist der Link zum direkten Herunterladen der PDF- und Visio-Datei.

Durch die farbliche Markierung der Ergebnisse werden allgemein zugängliche Dateien (grau), Brötje interne Dateien (gelb) und gesperrte Dateien (rot) unterschieden. Die internen und gesperrten Dateien sind außerhalb des Brötje Netzwerkes nicht sichtbar.

Hydraulikschemen suchen

- Gruppe Erzeugung
- Gruppe Verteilung / Verbraucher
- Gruppe Trinkwasser
- Gruppe Solar
- Gruppe Regelung
- Gruppe Brötje intern

Suchergebnisse

20 Ergebnisse für die Suche:

- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV PHK | HV MHK | TW1 | INT1 | EXT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV PHK | TW1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV PHK | HV MHK | TW1 | INT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV MHK | KT | SS KOM | INT1 | SOL
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV MHK | KT | SS KOM | INT1 | SOL
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HW | HV PHK | TW1 vor HW | INT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV PHK | KT | SS TWW | SOL
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV PHK | HV MHK | KT | SS TWW | INT1 | SOL
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV MHK | KT | SS KOM | INT1 | SOL
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV MHK | KT | SS KOM | INT1 | SOL
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV PHK | TW1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HW | HV PHK | TW1 vor HW | INT1 | INT2
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV PHK | TW1 | INT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV MHK | TW1 | INT1 | EXT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HW | KK | HV MHK | TW1 | INT1 | EXT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HW | HV PHK | HV MHK | TW1 vor HW | TW1 | INT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV MHK | TW1 | INT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) C | HV PHK | HV MHK | TW1 | INT1 | INT2 | EXT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) | HW | HV PHK | HV MHK | TW1 vor HW | INT1 | INT2 | EXT1
- EcoTherm Plus WGB 15-38 (auch Pro und PRO EVO) | HV PHK | HV MHK | KT | SS TWW | INT1 | INT2

Abb. 4 Ergebnisdarstellung

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

3. Anlagen

3.0 Legende

Erläuterung der Abkürzungen:

Kürzel	Bedeutung	Kürzel	Bedeutung
WE	Wärmeerzeugung	TW	Trinkwasser
WES	Wärmeerzeugung Serie	KT	Kollektortyp
HW	Hydraulische Weiche	RA	Rücklauf Anhebung
PS	Pufferspeicher	QR	Solare Quellen Regeneration
ES	Erzeugersperre	SS KOM	Solar Kombi Speicher
KK	Kaskade	SS TWW	Solar TWW Speicher
KUE	Kühlen	SS PUF	Solar Puffer Speicher
HV	Hauptverteiler	SS SB	Solar Schwimmbad
UV	Unterverteiler	SP	Schaltung Puffer
ZB	Zubringer	INT	Erweiterung (intern)
PHK	Pumpenheizkreis	EXT	Regler (extern)
MHK	Mischerheizkreis	SOL	Solar Regler
LUE	Lüftung	FREMD	Fremdregelung
SB	Schwimmbad	TELE	Fernmanagement

3.1 Beispielsuche 1

In diesem Beispiel wird in der Datenbank (Stand 22.02.10) nach einem EcoThermPlus WGB 15-38 C in Kombination mit einem Pumpen- und einem gemischten Heizkreis sowie einem Trinkwarmwasserspeicher gesucht werden. Definitiv soll keine Solaranlage enthalten sein.

Eingabe:

WE: EcoThermPlus WGB 15-38 C
HV: 1 PHK; 1 MHK
TW: Speicher
KT: Kein

Die direkte Suche ergibt zwei Ergebnisse. Das Ergebnis 00004 erfüllt alle eingegebenen Kriterien. Im zweiten Ergebnis 00023 ist zusätzlich eine hydraulische Weiche, zur Trennung des Mischerkreises enthalten.

Merke:

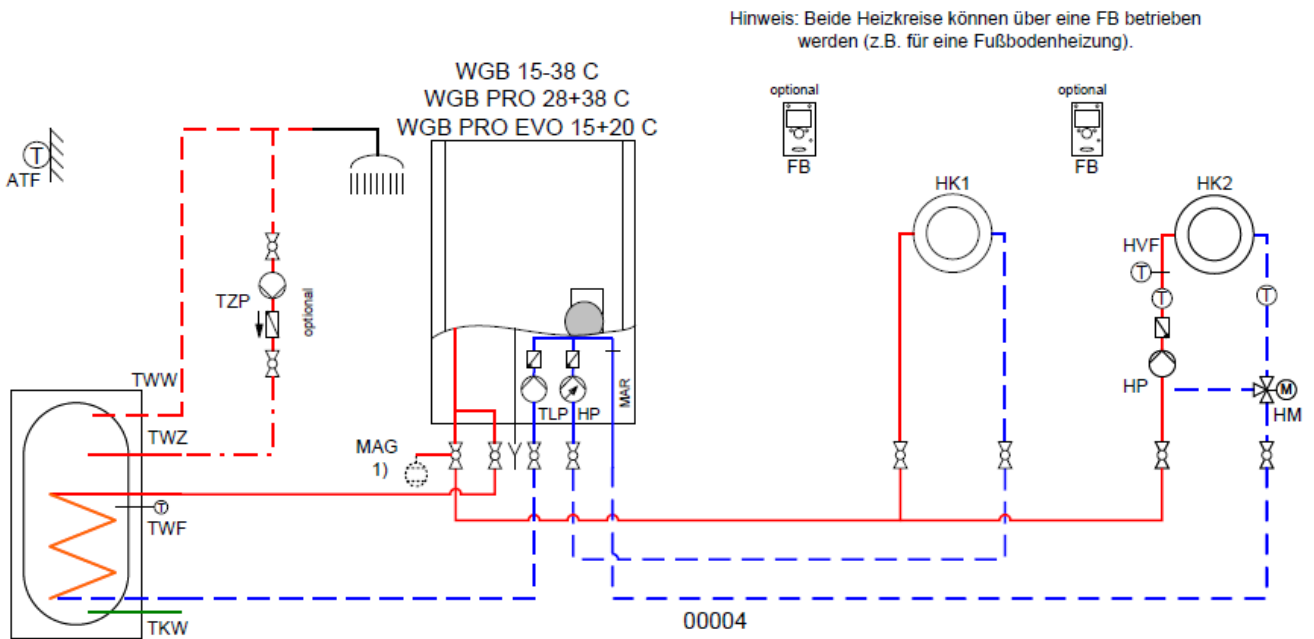
Durch definitive Festlegung der Systemkomponenten lässt sich das Ergebnis reduzieren. Werden Auswahlfelder ohne Eingabe belassen (<Bitte Auswählen>), werden im Ergebnis Hydraulikschemen sowohl mit, als auch ohne diese Komponente erzielt.

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

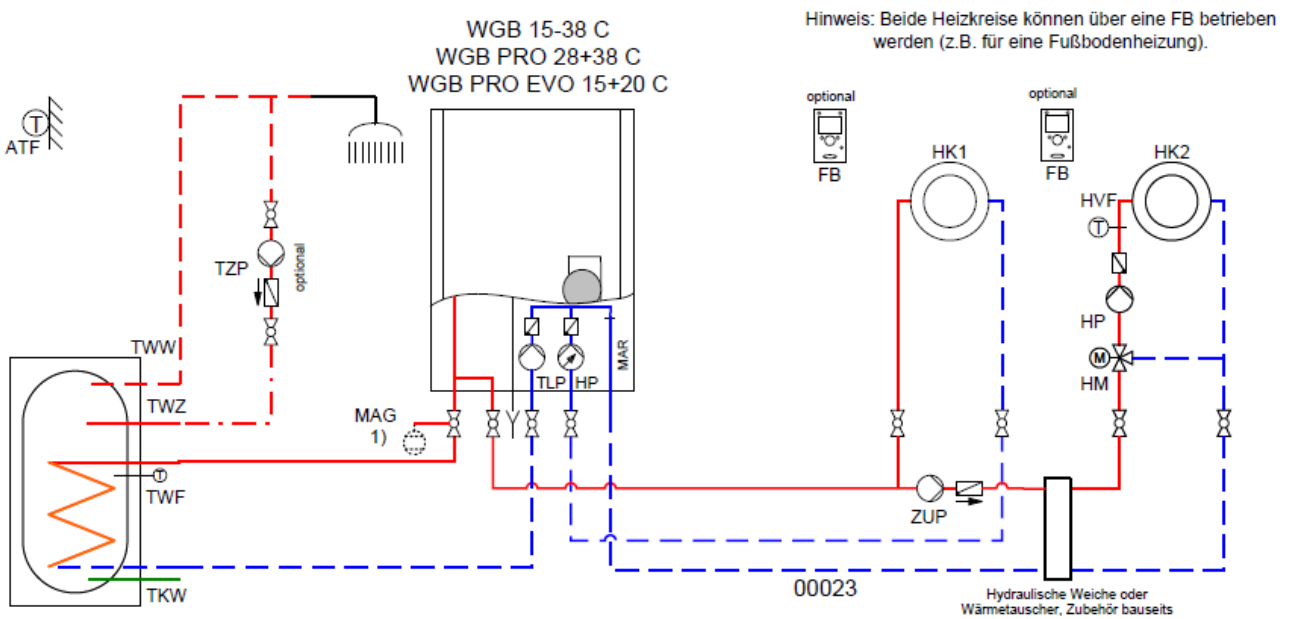
3. Anlagen

3.1 Beispielsuche 1

Ergebnis: 00004



Ergebnis: 00023



Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

3. Anlagen

3.2 Beispielsuche 2

In diesem Beispiel wird in der Datenbank (Stand 22.02.10) nach einem EcoThermPlus WGB 50-70 Serie D in Kombination mit einem gemischten Heizkreis, einem HydroComfort SPZ Speicher und einer Solaranlage gesucht werden.

Eingabe:

WE: EcoThermPlus WGB 50-70 Serie D
HV: 1 MHK
SS KOM: HydroComfort SPZ

Die direkte Suche ergibt kein Ergebnis. Somit muss jetzt ein ähnliches Hydraulikschema gefunden werden. Für die schrittweise Annäherung müssen geeignete Kriterien festgelegt werden:

Eingabe:

WE: Keine Vorgabe
HV: 1 MHK

Ein Mischerheizkreis ist zu wenig Information um das Ergebnis deutlich einzuschränken. Somit müssen „seltener“ Filter gesetzt werden.

Eingabe:

WE: Keine Vorgabe
HV: Keine Vorgabe
KT: Flach- oder Röhrenkollektor
SS KOM: HydroComfort SPZ

In der Liste kann jetzt das Gerät/Regler mit der größten Übereinstimmung gewählt werden. In diesem Beispiel EcoThermPlus WGB 15-38 C. Das Ergebnis reduziert sich auf vier Hydraulikschemen.

Die Kriterien sind in der Kurzbeschreibung gleichwertig. Somit können die detaillierten Anlageeigenschaften geprüft werden, oder ein weiteres Kriterium festgelegt werden. In diesem Beispiel ein Mischerheizkreis.

Als Ergebnis steht anschließend ein Hydraulikschema mit einem SSR Regler (00054) und eins mit dem SOR S (00063) zur Verfügung.

Merke:

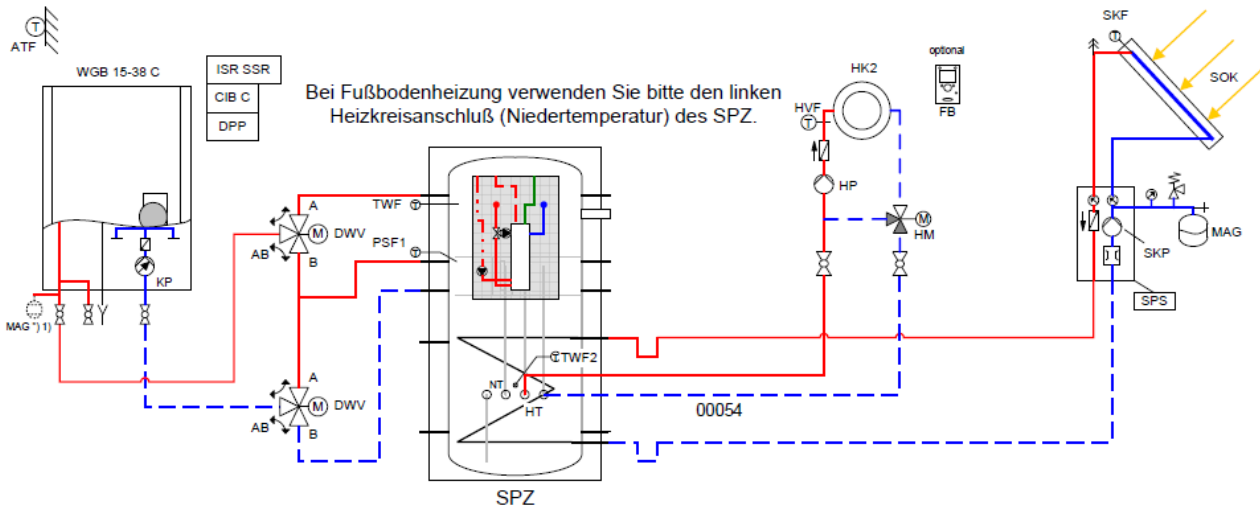
Sollte kein Ergebnis erzielt werden müssen die Suchkriterien verändert werden. Somit können beispielsweise einzelne Systemkomponenten ausgewählt werden. Die Vorgabe eines Wärmeerzeugers ist nicht immer zwingend erforderlich und erleichtert somit auch ähnliche Ergebnisse zu erzielen. Somit ist eine schrittweise Annäherung an ein ähnliches Ergebnis möglich.

Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

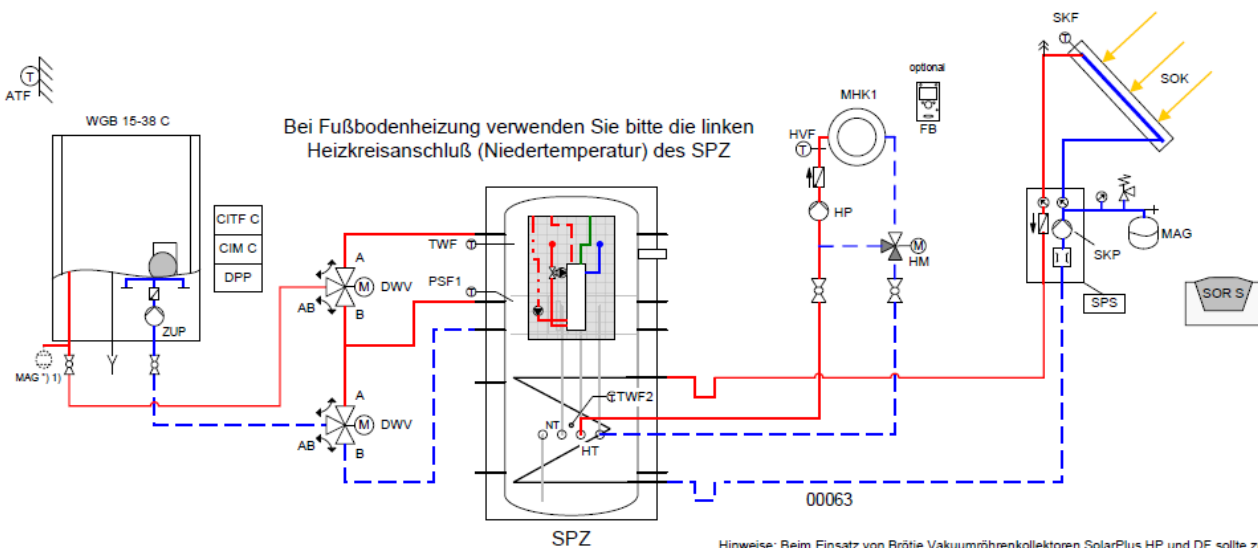
3. Anlagen

3.2 Beispielsuche 2

Ergebnis: 00054



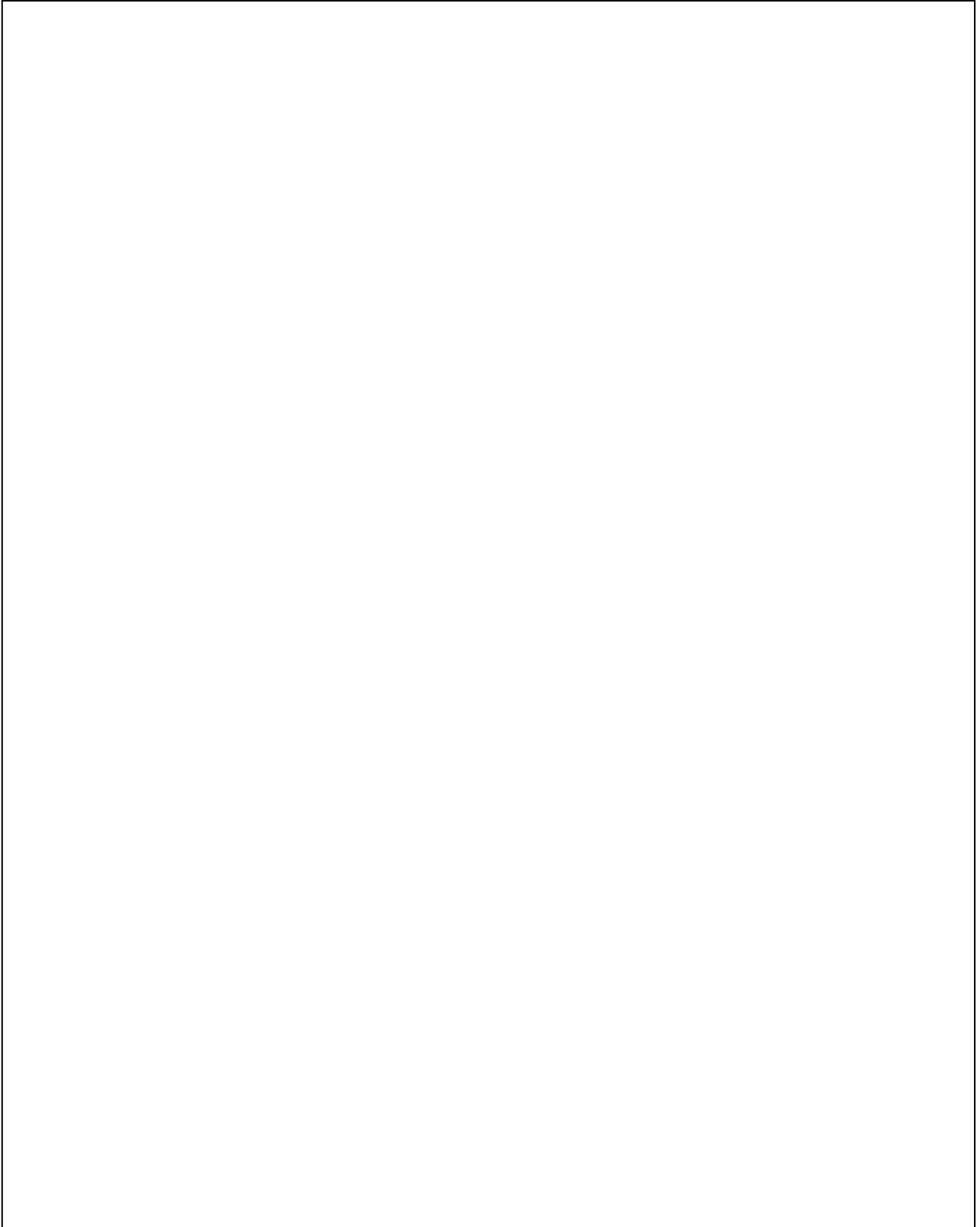
Ergebnis: 00063



Hinweise: Beim Einsatz von Brötje Vakuumröhrenkollektoren SolarPlus HP und DF sollte zur Effizienzsteigerung anstelle des SOR S der Brötje Solarregler SOR M eingesetzt werden. Um einen für diese Hydraulik optimalen Anlagenwirkungsgrad zu erzielen, ist der Anlagenfrostschutz zu deaktivieren. Es ist bauseits sicherzustellen, dass die Gebäudehülle den Frostschutz der Versorgungsleitungen gewährleistet.

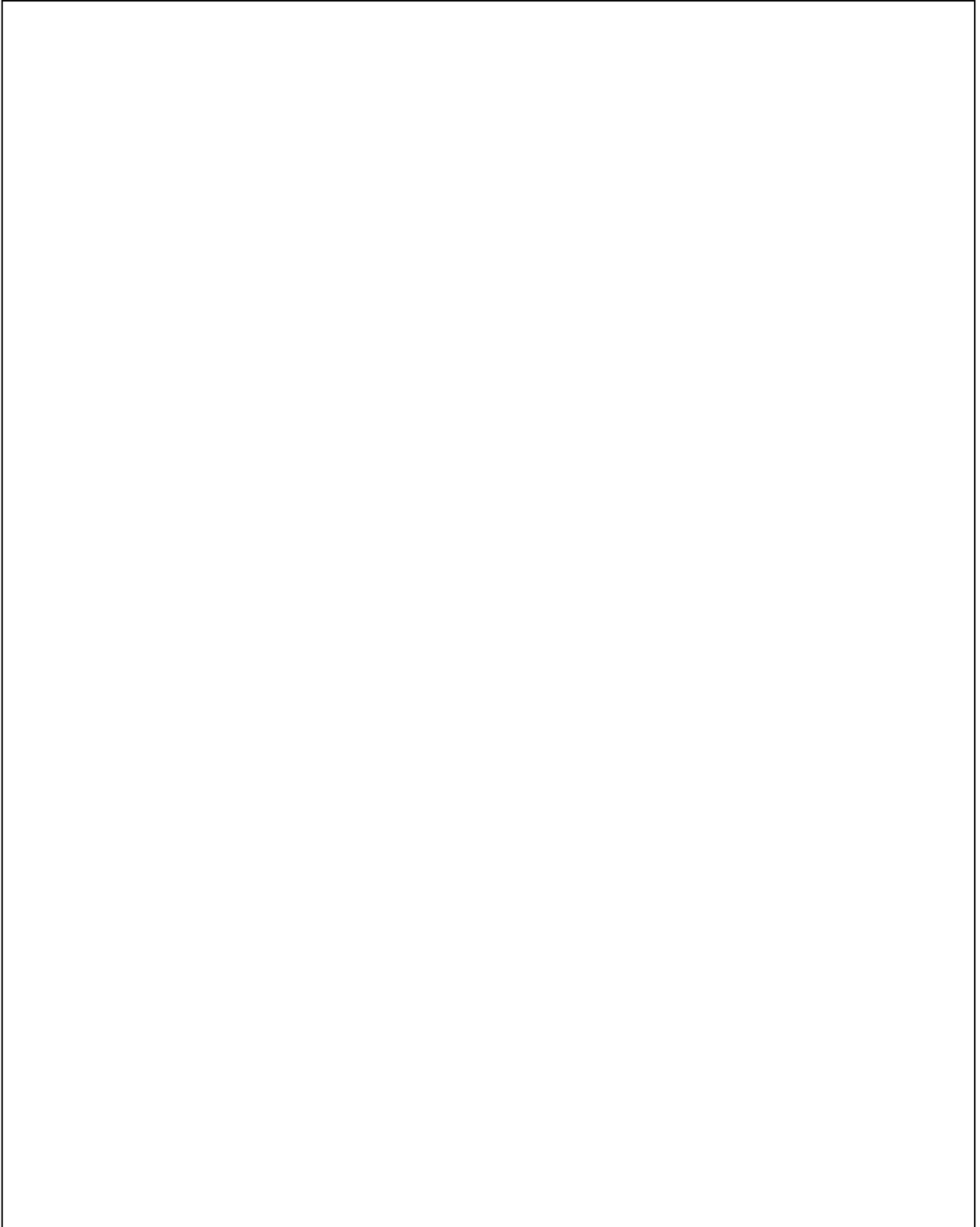
Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

4. Notizen



Hydraulikschemen-Datenbank Leitfaden

4. Notizen





August Brötje GmbH • Postfach 13 54 • 26171 Rastede
Telefon 04402 80-0 • Telefax 04402 80-583 • www.broetje.de

PART OF BDR THERMEA